



Foto: REWE

Auch am neuen Logo sichtbar:
die veränderte strategische Ausrichtung.

Strategische Unternehmensplanung beim Handelskonzern REWE

Neuer Bereich von Business Intelligence



Strategische Unternehmensplanung ist Business Intelligence – aber erst seit REWE und die Solyp Informatik GmbH es zu einem

Business-Intelligence-Thema gemacht haben. Das würdigte eine unabhängige Fachjury auf der CeBIT 2006 mit einer Auszeichnung beim Best Practice Award Business Intelligence 2006.

Der Vorsitzende der Jury, Dr. Carsten Bange, Geschäftsführer der BARC GmbH, betonte bei der Preisverleihung die Besonderheit des REWE-Projektes. Bei dieser Lösung handele es sich, im Gegensatz zu traditionellen Business-Intelligence-Projekten, um die strategische Unternehmensplanung, welche ein bisher nicht belegtes Feld von Business-Intelligence-Anwendungen nun besetze. Für Alexander Zimmermann, Geschäftsführer der Solyp Informatik GmbH, stellt die Auszeichnung „die Würdigung einer gelungenen Mischung aus Innovationskraft und praktischem Einsatznutzen von SOLYP3 – *Strategisches Geschäfts- und Informationssystem*“ dar – zumal Solyp erstmals an dieser

Verleihung teilnahm und somit auf Antrieb überzeugen konnte. „Die nächsten Ausbaustufen der SOLYP3-Lösung befinden sich bereits in der Umsetzung, so dass auch im nächsten Jahr mit einer erneuten Einreichung zu rechnen ist“, freut sich Zimmermann.

REWE mit neuer strategischer Ausrichtung

Die REWE Group ist einer der führenden europäischen Handels- und Touristikkonzerne und erwirtschaftete 2005 mit rund 300.000 Mitarbeitern circa 41 Milliarden Euro Umsatz. Seit 2003 wird bei der REWE Group ein internationaler strategischer Planungsprozess verfolgt, für den die Abteilung „Strategisches Konzerncontrolling“ verantwortlich ist. Im Jahr 2005 wurde die strategische Planung erstmals systemseitig durch SOLYP3 unterstützt. Ziel dieses Prozesses ist es, ganzheitliches strategisches Denken in der REWE Group zu verankern und dadurch langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern.

Ein Kernergebnis der Maßnahme ist die Verabschiedung einer umfassenden Konzernstrategie und eines Leitbildes für die REWE Group sowie die neue strategieorientierte Strukturierung der Geschäftsfelder anhand von 16 Strategischen Geschäftseinheiten

(SGE). Um die strategischen Ziele umzusetzen, wurde zudem ein Acht-Punkte-Programm der REWE Group im Zuge des strategischen Planungsprozesses verabschiedet.

SOLYP3-Technik

Das SOLYP3-System wurde ursprünglich in Abstimmung mit Siemens entwickelt, und so konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. SOLYP3 basiert auf einer Mehrschicht-Architektur (3-Tier), bestehend aus Client, Application- und Datenbank-Server. Als Client ist nur ein internetfähiger Computer erforderlich, um die Web-basierte Appletversion im Browser zu starten. Die Zwischenschicht bildet ein Application-Server, der neben Berechnungs- und Validierungsfunktionen die serverseitige Generierung der Ausgaben in Excel, Powerpoint, PDF und HTML erzeugt. Als Datenbank-Server nutzt SOLYP3 Datenbanken, deren Datenstrukturen nach Data-Warehouse-Gesichtspunkten als Star-Schema modelliert wurden. Ein Client dient zur strukturierten Erfassung von qualitativen und quantitativen Strategieinformationen. Auswertungen werden benutzer- und rollenabhängig bereitgestellt. Das Reporting erfolgt über ein Internetportal. Analysen und Berichte können in Excel oder PowerPoint erstellt und ausgegeben werden. ◀